

... das Hauptwerkzeug des Erhaltens und Fortarbeitens aber ist die Axt

PARK LUDWIGSBURG



Allee im Park Ludwigsburg, Foto: Angela Pfennig

Sonnabend, 20. Juli 2019 | 10.00 Uhr

Treffpunkt: 17509 Loissin | Ortsteil Ludwigsburg, Schloss-Vorplatz

Führung

Gernot Hübner

Landschaftsarchitekt und ÖBV-Gehölzsachverständiger | Greifswald



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Teilnahme: 5 Euro

Die Guts- und Parkanlage von Ludwigsburg bei Greifswald zählt als einstige Residenz der Pommernherzöge zu den kulturhistorisch wertvollsten und nahezu gänzlich erhaltenen Ensembles in Vorpommern. Von 1945 bis Mitte der 1990er Jahre verwildert und lediglich durch Nutzung der Gebäude erhalten, erfährt sie seit 5 Jahren wieder eine Parkpflege durch eine kleine Initiativgruppe. Durch das allmähliche Freistellen der mehrhundertjährigen Original-Parkarchitektur der noch existenten Parkbereiche zeigen sich viele Überraschungen.

In wachsendem Umfang sind dieser Park und die Gutsanlage jährlich Anziehungspunkt sowohl für Einheimische als auch für Reisende. Worauf gründet sich diese Anziehungskraft? Sind es nur die Nachwirkungen vieler Jahrhunderte pommerscher Residenz, die unter dem Mangel an Historie in unserer Zeit besondere Wertschätzung erlangen, oder aber das nach wie vor ungebremste Interesse an den hier zum Teil gelebten Romantikern Friedrich-Runge-Klinkowström oder vielleicht doch die Spuren von Ferdinand Jühlke, einem Pionier der akademischen Gartenbaulehre?

Parkpflege nach den neuesten Methoden unter weitgehender Bewahrung der Schöpfungen der Natur und Gartenkultur ist im Park Ludwigsburg zu einer phantastischen Herausforderung für alle Akteure des neuformierten Schlossvereins geworden, der die Gesamtanlage gemeinsam mit dem Land MV ab 2018 komplett sanieren und Neu-Inwertsetzen wird. Wie ist die gegenwärtige Guts- und Parkanlage Ludwigsburg mit ihrem historischen Erbe der Romantiker und der zukünftigen Notwendigkeit einer nachhaltigen Landwirtschaft zu vereinbaren?

Die Parkführung möchte die Probleme aufzeigen und Entscheidungsgrundlagen illustrieren.

Gernot Hübner